

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner Sportclub 1898
Radeberger SV
16. März 2024





Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

das nächste Heimspiel als Tabellenzweiter steht an. Während unser DSC seit dem letzten Pflichtspiel von Rob T kein Spiel mehr verloren hat, nimmt sich zumindest die Konkurrenz um Platz 2 gegenseitig die Punkte weg, womit der Sportclub quasi im Niemandsland angelangt ist. Sieben Zähler ist Niesky weiterhin entfernt. Dafür konnte der Vorsprung auf Striesen und Oderwitz komfortabel ausgebaut werden. Wir legen uns fest: Klassenerhalt sollte nunmehr gesichert sein. Unser heutiger Kontrahent gehört ergebnistechnisch eher zu den Lieblingsgegnern. Die Bierstädter sind ebenfalls gut ins neue Jahr gestartet mit sieben Punkten aus vier Spielen. Im eng umkämpften Mittelfeld des Tableaus bedeutet das aktuell ein respektabler sechster Platz. Erfolgreichster Torschütze bei den Gästen ist Dauerbrenner Mark Bürger mit 11 Treffern (knapp ein Drittel aller RSV-Tore).

Bei den 1898er verteilt sich Positivausbeute auf viele Schultern: Urbanek mit neun und Hot mit acht Toren stechen dabei hervor, gefolgt von Lucic-Jozak, Sanderson, Wetzel und dem Doppeltorschützen der Vorwoche Hänisch.

Unser heutiger Coverboy Aleks Milic ist der Mann für die wichtigen und späten Buden – gegen Hoyerswerda den Anschlusstreffer für das späte Remis und den Sieg in Oderwitz eingetütet. Morgen feiert er dann seinen 36. Geburtstag. Alles Gute. Hoffentlich kann er den auch gleich mit einem weiteren Sieg zelebrieren.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Landesklasse Ost	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 23/24	
Friedrichs Ecke	6
Auf der Jagd	
Spielplan 23/24	7
Die Saison des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

LANDESKLASSE OST

	Team	Sp.	P	T	GT	Diff.	S	U	N
1	FV Eintracht Niesky	18	46	63	: 10	+ 53	15	1	2
2	Dresdner SC 1898	18	39	42	: 26	+ 16	12	3	3
3	FSV Oderwitz 02	18	30	52	: 40	+ 12	9	3	6
4	SG Dresden Striesen	18	30	38	: 31	+ 7	9	3	6
5	SV Wesenitztal	17	26	27	: 28	- 1	7	5	5
6	Radeberger SV	18	26	34	: 37	- 3	8	2	8
7	TSV Rotation Dresden 1990	18	26	29	: 34	- 5	7	5	6
8	FSV 1990 Neusalza-Spremberg	17	24	26	: 23	+ 3	6	6	5
9	BSV 68 Sebnitz	18	23	31	: 28	+ 3	6	5	7
10	SG Weixdorf	18	22	30	: 28	+ 2	7	1	10
11	SV Post Germania Bautzen	18	21	27	: 45	- 18	6	3	9
12	Hoyerswerdaer FC	18	18	27	: 35	- 8	5	3	10
13	SG Crostwitz 1981	18	18	18	: 36	- 18	5	3	10
14	Königswarthaer SV	17	18	26	: 45	- 19	5	3	9
15	FV Blau-Weiß Zschachwitz	18	17	36	: 42	- 6	4	5	9
16	VfB Weißwasser 1909	17	16	31	: 49	- 18	5	1	11

Radeberger SV	4 : 1 (0 : 0)	SV Post Germania Bautzen
Hoyerswerdaer FC	1 : 2 (1 : 1)	FV Eintracht Niesky
Königswarthaer SV	0 : 0 (0 : 0)	SG Weixdorf
SG Dresden Striesen	1 : 1 (1 : 0)	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
FV Blau-Weiß Zschachwitz	4 : 0 (1 : 0)	TSV Rotation Dresden 1990
FSV Oderwitz 02	1 : 2 (1 : 0)	Dresdner SC 1898
VfB Weißwasser 1909	1 : 4 (0 : 0)	BSV 68 Sebnitz
SG Crostwitz 1981	0 : 1 (0 : 0)	SV Wesenitztal

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2023/24

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists	
TW	1	Stepan Andruszczyszyn	28.12.94	2024	-	-	-	linke Seite wird geklärt. Schöttler holt
	28	Benjamin Böse	13.08.02	2023	16	-	-	sich den Ball jedoch wieder und passt
	66	Moritz Eggert	16.09.03	2023	2	-	-	zu Milic, doch dessen Schuss geht am
Abwehr	3	Daniel Berg	30.05.05	2024	4	-	-	Tor vorbei. In der 64. Minute wird der
	15	Thomas Hönle	06.08.97	2020	5	-	-	Ball aus der DSC-Abwehr lang gespielt,
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	18	-	-	ein Crostwitzer verpasst und Hänisch
	6	Denys Mekhed	15.07.98	2023	13	-	-	ist frei durch. Am Strafraum nimmt er
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	13	-	-	noch einen Gegner aus und schiebt
	18	Benno Sternhagen	05.04.97	2022	14	-	-	den Ball überlegt ins Tor. Auf der
Mittelfeld	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	12	1	1	Gegenseite geht ein Schuss von
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	15	-	4	Gärtner aus 13 Metern am Tor vorbei.
	8	Paul Augustin	07.02.01	2023	13	-	1	Kurz darauf bringt der eingewechselte
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	13	4	2	Al Akied den Ball in die Spitze. Dort ist
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	16	8	4	die Abwehr nicht richtig da und erneut
	3	Philipp Klahre	04.01.04	2023	8	-	1	ist Hänisch zur Stelle, lässt einen
Sturm	13	Pjer Lucic-Jozak	20.04.04	2022	18	5	3	Gegenspieler stehen und verwandelt
	31	Riza Mazrek	16.04.03	2018	15	1	1	zum 0:2. Ein Abschluss von Dzenan Hot
	11	Lorenz Neukirch	14.09.02	2021	3	-	-	aus 20 Metern geht knapp übers Tor. In
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	15	2	-	der 82. Minute wird es im Crostwitzer
	17	J. B. Chacon Villasmi	10.04.03	2021	6	-	-	Strafraum hektisch, als plötzlich 3
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	14	2	1	Spieler auf dem Boden liegen. Am
	32	Tommy Sanderson	11.09.03	2023	12	4	1	Ende ist es ein Foul an Augustin. Den
	25	Nils Schöttler	07.04.05	2022	4	1	2	fälligen Elfmeter verwandelt Hot sicher
	91	Kevin Urbanek	02.08.99	2023	9	9	5	zum 0:3. Nach drei Minuten
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	9	4	2	Nachspielzeit ist die Partie zu Ende.

Außerdem eingesetzt: Thomas, Jakobi, Otto, Karpov, Ulbrich

Trainer: André Heinisch 03.11.84 2022

Assistent: Christopher Kührt 29.11.83 2023

Sieg beim Nachholspiel in Horka

Auch im Nachholer des 13. Spieltages bleibt der DSC erfolgreich und besiegt die SG Crostwitz 1981 mit 0:3. Auf sehr unebenen Rasen haben die Schwarz-Roten mehr Ballbesitz, können sich aber in der ersten Halbzeit nur wenige Chancen erspielen. In der 27. Minute gibt es die erste gute Möglichkeit. Lucic-Jozak setzt sich in der Mitte durch und passt zu Augustin. Dieser verpasst den Abschluss und der anschließende Querpas wird geklärt. Einen abgefälschten Schuss von Schütze pariert SG-Torwart Kralicek. Ohne Tore geht es somit in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit kommt beim DSC Schöttler für Sanderson ins Spiel. Dieser

leitet gleich die erste Möglichkeit ein.

Der Vorstoß des A-Junioren über die linke Seite wird geklärt. Schöttler holt sich den Ball jedoch wieder und passt zu Milic, doch dessen Schuss geht am Tor vorbei. In der 64. Minute wird der Ball aus der DSC-Abwehr lang gespielt, ein Crostwitzer verpasst und Hänisch ist frei durch. Am Strafraum nimmt er noch einen Gegner aus und schiebt den Ball überlegt ins Tor. Auf der Gegenseite geht ein Schuss von Gärtner aus 13 Metern am Tor vorbei. Kurz darauf bringt der eingewechselte Al Akied den Ball in die Spitze. Dort ist die Abwehr nicht richtig da und erneut ist Hänisch zur Stelle, lässt einen Gegenspieler stehen und verwandelt zum 0:2. Ein Abschluss von Dzenan Hot aus 20 Metern geht knapp übers Tor. In der 82. Minute wird es im Crostwitzer Strafraum hektisch, als plötzlich 3 Spieler auf dem Boden liegen. Am Ende ist es ein Foul an Augustin. Den fälligen Elfmeter verwandelt Hot sicher zum 0:3. Nach drei Minuten Nachspielzeit ist die Partie zu Ende.

DSC Böse – Sternhagen, Hönle, Jüptner – Schütze, Augustin, Lucic-Jozak (71. Mekhed), Hänisch (77. Berg), Sanderson (46. Schöttler) – Milic (58. Al Akied), Hot
0:1, 0:2 Hänisch (64., 70.), 0:3 Hot (FE/84.), Zuschauer: 151

Auf der Jagd

Die letzte Niederlage für unsere Rothemden gab es im vergangenen Jahr am 28. Oktober daheim gegen Wesenitztal. Seitdem gab es acht Siege und ein Unentschieden für euch und das Maskottchen zu bestaunen. Zuletzt fünf Siege in Folge. Wenn man es so ausspricht, dann ist es schon ein bisschen surreal. Was ist nur passiert mit dem DSC? Wir sind wirklich ein Spitzenteam! Wir sind tatsächlich der Jäger von Niesky! Noch spürt man dort nicht unseren heißen Atem. Sieben Punkte sind immer noch ein bequemer Vorsprung für den Ersten. Aber das ist nur eine Frage der Zeit, wenn wir so weiter machen. Am 2. März wurde die Luft schon etwas dünner für die Eintracht, als es gegen Hoyerswerda bis weit in die Nachspielzeit 1:1 hieß - auch im Hinspiel gab es nur ein Unentschieden. Mit einem Feldspieler im Tor und nur noch zu zehnt gelang es Niesky aber mit der letzten Chance doch noch einen Dreier einzufahren. Das spricht für die Moral der Truppe. Erst zwei Niederlagen und nur ein Unentschieden bei 63:10 Toren. Das ist eine glänzende Zwischenbilanz und ein dickes Brett für uns. Am 27. April steht im Ostragehege das direkte Duell an. Wenn wir bis dahin so weitermachen, wie bisher im Jahr 2024, dann werden sie in der Begegnung unsere Hitze spüren können. Und danach werden wir wissen, was noch drin ist für uns in dieser Saison.

Schon jetzt können wir sehr stolz auf unseren Verein und die Spielzeit sein. Wir fahren tolle Ergebnisse ein, schießen Tore, holen Rückstände auf, schenken wenig ab. Die Arbeit hinter den Kulissen, in den Jugendmannschaften und auf dem Platz trägt süße und saftige Früchte. Ich bin ein Bär und mag süße und saftige Früchte. Nicht nur die Gegenwart sieht recht rosig aus, auch die Zukunft verheißt

Positives. Wir haben großartige Sportler, motivierte Funktionäre, prächtige Fans, ausgezeichnete Nachwuchsteams, ein fantastisches Stadion entsteht und das Wichtigste: ein erstklassiges Maskottchen. Man kann so richtig ins Träumen kommen, wenn man an die nächsten Jahre denkt. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass die Voraussetzungen für diese Träume hart erarbeitet wurden und bei dieser Arbeit müssen wir auch zukünftig stets am Ball bleiben und dürfen nicht nachlassen.

Heute sind mal wieder die Bierstädter aus Radeberg zu Gast in unserer grünenden Heimstätte. Nach einem sehr bescheidenen Saisonstart - am 9. Spieltag war man das Tabellenschlusslicht - haben sich die Radeberger Schritt für Schritt hochgearbeitet und als Sechster die Reise in die Landeshauptstadt angetreten. Sowohl in den Niederungen der Tabelle, als auch im Mittelfeld geht es derzeit noch eng zu. Drei Punkte können für viele Mannschaften einen ordentlichen Sprung bedeuten. Im Hinspiel gelang dem DSC ein deutlicher Sieg. Am Ende stand ein 2:5. Überhaupt liegt uns der Gegner. Das letzte Pflichtspiel gegen Radeberg ging 2009 verloren. Zuletzt gab es sechs Siege in Serie. Ich denke, wir sind uns einig, dass wir daran anknüpfen und die nicht sehr sattelfeste Defensive der Gäste ordentlich unter Druck setzen sollten. Doch Vorsicht, das gelang Niesky in der Hinrunde nicht: eine der zwei Niederlagen kassierte der Spitzenreiter in Radeberg! Aber die größere Motivation sollte eindeutig bei uns liegen. Denn was schmeckt besser, als ein Radeberger nach einem Sieg gegen den Radeberger SV? Doch nur ein Feldschlösschen! Darum hebt die schäumenden Plastikbecher und lasst uns einstimmen auf ein schönes Spiel. Alles liegt bei uns. Packen wir es an. Drei Punkte für den DSC!

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



SPIELPLAN 2023/24

Die Saison des Sportclubs im Überblick

16 Sa, 17.02.24	3:1	A	SG Dresden Striesen
17 Sa, 24.02.24	3:1	H	FV Blau-Weiß Zschachwitz
18 Sa, 02.03.24	2:1	A	FSV Oderwitz 02
19 Sa, 16.03.24	15:00	H	Radeberger SV
20 Sa, 23.03.24	15:00	H	SV Post Germania Bautzen
21 So, 07.04.24	11:00	A	TSV Rotation Dresden
22 Sa, 13.04.24	15:00	H	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
23 So, 21.04.24	15:00	A	SG Weixdorf
24 Sa, 27.04.24	15:00	H	FV Eintracht Niesky
25 Sa, 04.05.24	12:45	A	SV Wesenitztal
26 Sa, 11.05.24	15:00	H	BSV 1968 Sebnitz
27 Sa, 25.05.24	15:00	A	VfB Weißwasser 1909
28 Sa, 01.06.24	15:00	H	SG Crostwitz
29 Sa, 08.06.24	15:00	A	Hoyerswerdaer FC
30 Sa, 16.06.24	15:00	H	Königswarthaer SV 1990

Die Hinrundenergebnisse

1:1
1:1
2:1
5:2
4:5
3:0
1:0
3:2
0:4
1:3
1:0
3:0
3:0
2:2
4:2



Landesklasse Ost - Saison 2023 / 2024

Paarungen von Spieltag 19

Sa., 16.03.	SV Wesenitztal		Hoyerswerdaer FC
12:45 Uhr			
	FV Eintracht Niesky		Königswarthaer SV
13:00 Uhr			
	BSV 68 Sebnitz		SG Crostwitz 1981
15:00 Uhr			
	SV Post Germania Bautzen		VfB Weißwasser 1909
	Dresdner SC 1898		Radeberger SV
So., 17.03.	TSV Rotation Dresden 1990		FSV Oderwitz 02
11:00 Uhr			
	FSV 1990 Neusalza-Spremberg		FV Blau-Weiß Zschachwitz
15:00 Uhr			
	SG Weixdorf		SG Dresden Striesen



original

PICHMÄNNEL

Braukunst

Dresdner

Feldschlößchen



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden

**BESUCHT UNSERE
INTERNETSEITE**

WWW.DRESDNER-SC.DE

